

www.buergerverein-walddorfer.de

Das Waldhorn

Nr. 6 • Dezember 2016

Bürgerverein Walddorfer e.V.

65. Jahrgang

Lichterglanz und Weihnachtszauber

Am Donnerstag, den 24. November, war es soweit. Marianne Steinfeld, Lehrerin an der Grundschule Eulenkrugstraße, brachte ihren 140 kleine Köpfe zählenden Schülerchor, die „Eulenspatzen“, mit in die Weiße Rose. Der Platz war übertoll und mit Inbrunst sangen die Schüler zwei fröhliche Weihnachtslieder.

Dann drückten Mandy Dieterich (Geschäftsführerin Fielmann, Volksdorf) und Manfred R. Heinz (1. Vorsitzender

der Interessengemeinschaft Volksdorf e.V.) mit zwei Kindern auf den „Buzzer“. Schlagartig erfüllte gleißendes Licht die Weiße Rose.

Der prächtige Weihnachtsbaum, den Optiker Günther Fielmann auch in diesem Jahr den Volksdorfern spendiert hat, strahlte mit seinen mehr als 500 LED-Lichtern und auch die vielen Sterne, die in den umliegenden Bäumen hängen, zeigten sich in prachtvollem Glanz. Nach der erfolgreichen Premiere im ver-

gangenen Jahr, als zum ersten Mal ein Weihnachtsmarkt in der Weißen Rose zum Besuch einlud, eröffnete Veranstalter Rolf Niehuesbernd zeitgleich die diesjährige Budenstadt.

Wärmender Glühwein, viele Leckereien, und das Kinderkarussell erwarten die Besucher.

In diesem Jahr wird der Weihnachtsmarkt erst zu den Festtagen schließen, so dass genügend Zeit zum Bummeln, Genießen und Klönen bleibt.



Nach der feierlichen Eröffnung lud Mandy Dieterich alle Besucher zum Glühwein- und Brezel-Verzehr ein. Der Erlös wurde von Fielmann verdoppelt und dem Kinderheim Erlenbusch übergeben.



13 Meter hoch, und strahlender Mittelpunkt in der Weißen Rose, der von Günther Fielmann gestiftete Weihnachtsbaum.

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich zur Neige. Es ist kalt und dunkel auf den Straßen. Doch jetzt, in der Vorweihnachtszeit erstrahlt Volksdorf in hellem Licht. Es sind die vielen Sterne, die Bürger im vergangenen Jahr unserem Stadtteil geschenkt haben, es ist der prächtige Weihnachtsbaum, den uns der Optiker Günther Fielmann auch in diesem Jahr wieder in die Weiße Rose gestellt hat. Dazu strahlt dort der Weihnachtsmarkt, mit seinen vielen Buden und dem Kinderkarussell, eine wohltuende Behaglichkeit aus. Weihnachten ist das Fest der Kinder und auch wir tauchen in unseren Erinnerungen in vergangene Zeiten ein. Wir wünschen Ihnen aus ganzem Herzen ein gutes, harmonisches und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen „Guten Rutsch“ in ein friedvolles neues Jahr, vor allem aber Gesundheit.



Es grüßt Sie ganz herzlich Manfred R. Heinz

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 10. 12. 2016

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmseiner Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

NACHTDIENST 19. 12. 2016



**Der Spät-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 22 Uhr.**

**Der Nacht-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 8.30 des
Folgetages.**

Walddorfer- Apotheke

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferck-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

NACHTDIENST 14. 12. 2016

www.buergerverein-walddorfer.de

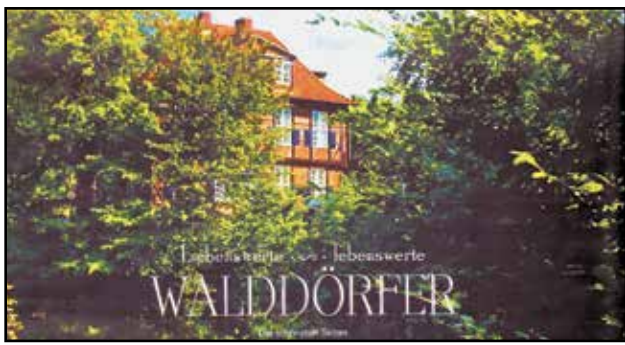
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddorfer.de, www.buergerverein-walddorfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddorfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
Lichterglanz und Weihnachtszauber	Seite 1
Impressum	Seite 2
Hamburg, Tor zur Welt	Seite 3
Die Martinsgans am 11.11.2016	Seite 3
Sauberes Volksdorf	Seite 4
Herbst-Radtour	Seite 5
WAK bei Pflanzen und Blumen	Seite 6
WAK im Museum für Hamburgische Geschichte ..	Seite 6
Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben	Seite 8
Vorankündigung Jahreshauptversammlung 2017 ..	Seite 8

Süßes Leben ade ...

Von Wera Tränckler

Für die sieben Enkelkinder wurden Schokoweihnachtsmänner für die Nikolaus-Stiefel besorgt und in einem Karton im Keller auf einem Regal in Wartestellung gebracht. Nach zwei Tagen wurde bei einer Inspektion festgestellt, dass alle sieben am Fuß oder am Kopf angeknabbert waren. Nanu? Es reifte die Überzeugung, dass hier nur eine Maus am Werk gewesen sein konnte.

Und so wurde eine Mausefalle besorgt, nur zum Fangen, nicht etwa zur endgültigen Beseitigung.

Mit einem Stückchen Schokolade, lose hineingelegt, wurde sie aufgestellt. Am nächsten Morgen, man glaubt es kaum, war die Schokolade weg, aber keine Maus in der Falle.

Also handelte es sich doch wirklich um eine intelligente Maus!

Nächster Versuch: Ein Stückchen feinsten Frühstücksspecks wurde im Haken verankert, damit dann wirklich die Klappe fällt.



... ohne Schokolade

Drei, vier Nächte vergingen, nichts passierte.

Zwischenzeitlich wurde Vogelfutter eingekauft und im Keller auf einem anderen Regal - schön in der Tüte - deponiert. Das holte die Maus erneut auf den Plan, wie durch lose herumliegendes Vogelfutter am nächsten Tag festgestellt werden konnte. Hm, was nun? Erst einmal wurde das restliche Vogelfutter fein säuberlich in feste Dosen verpackt und an gleicher Stelle gelagert.

Am Abend, bei einer Nachschau im Keller, flitzte doch das schlaue Mäuslein von genau diesem Platz an einem Stöckchen, das da mehr zufällig stand, eine Etage runter und verschwand.



... mit Schokolade

Doch noch einmal versuchen mit Schokolade? Gesagt, getan, ein kleines Stückchen wurde präpariert und festgehakt. Und am nächsten Morgen saß sie drin, die kleine schlaue Maus, hatte die Schokolade verzehrt und schaute einen mit blanken Knopfüglein an.

Das Mäuschen wurde natürlich in die freie Natur entlassen. Süßes Leben, ade!

Und was lernen wir daraus? Nicht nur mit Speck fängt man Mäuse.

Hamburg, das Tor zur Welt und Bremen hat den Schlüssel dazu.

Eine Tagesfahrt nach Bremen mit etlichen Vergleichen zu Hamburg

Mit K.D.E.-Reisen sind wir am 13.10.2016 über die A1 in Richtung Bremen gefahren. In Stuckenborstel kam unser Reiseleiter Thomas Goebel an Bord und wir wurden auf Bremen eingestimmt. Die bekanntesten Bremer sind Carl Carstens, Jan Böhmermann, Angelique Kerber, Jürgen Trittin und Hans-Joachim Kulenkampff. Die bekanntesten Bremer Spezialitäten sind Braunkohl (Grünkohl), Bremer Klaben, Bremer Kluten und Babbeler (eine Pfefferminz-Lutschstange in Pergamentpapier). Bremen ist die zehntgrößte Stadt Deutschlands mit ca. 550000 Einwohnern.



Bremen Mühle am Wall

Unsere Route führte uns an Osterholz-Tenever, Bremens Problemstadtteil ähnlich wie Mümmelmannsberg vorbei. Weiter ging es zu Bremens größten privaten Arbeitgeber, Mercedes Benz, wo zur Gründung 1938 die Borgwards gebaut wurden. Weiter sahen wir Atlas Eletronic, die Bremer Silberwarenfabrik, die Fleischerei Könecke und das ehemalige Nordmende-Werk; wir erreichten den Osterdeich und hatten einen Blick auf die Weser und das Weserstadion. Das Schanzenviertel in Bremen ist das Ostertorviertel, wo sich auch die Heleenstraße als Pendant zur Herbertstraße befindet. Zu Fuß sind wir durch den Schnoor mit seinen niedlichen Häusern und kleinen Läden gelaufen. Vor dem Dom haben wir den Spuckstein entdeckt, wo immer noch Bremer drauf

spucken. Er erinnert an Gesche Gottfried, eine Giftmörderin. Im Restaurant Knurrhahn haben wir uns mit heißem Tee und viel Backfisch gestärkt.



Im Schnoor

Über den Blumenmarkt am Liebfrauenkirchhof mit den bekannten Bratwurstbuden Kiefert und Stockinger sind wir zu den Stadtmusikanten gegangen und weiter zum Roland, wo der kleine Freimarkt aufgebaut wurde.



Am Bremer „Roland“

Der Freimarkt ist wie der Hamburger Dom, der allerdings nur ab Mitte Oktober stattfindet. Durch Bremens heimliche Hauptstraße, die Böttcherstraße, sind wir zurück zum Bus gegangen. Unsere Stadtrundfahrt führte uns an Radio Bremen mit einem Blick auf die Haake

Beck- und Becks Brauerei vorbei in die Überseestadt, die Hafencity von Bremen, wo viele Wohnungen entstehen. Im alten Hafengebiet gibt es in einem Schuppen Lofts, wo man mit einem Fahrstuhl mit seinem Auto in die Wohnung fahren kann. Dort befindet sich das Kelloggs Werk, das allerdings 2018 schließt und die Firma Kaffee HAG. Die Firma Jacobs Kaffee heißt jetzt Mondelez. Weiter ging es an der Roland Mühle vorbei zum Getreidesilo nach Gröpelingen und zur Waterfront, ein Einkaufszentrum, das auch von ECE in Hamburg erfolgreich betrieben wird. Es ist auf dem Gelände der ehemaligen AG Weser Werft entstanden.

Im Anschluss kehrten wir in der Mühle am Wall zum Kaffee trinken ein; wir hatten eine schöne Auswahl an leckeren Kuchen. Über die Parkallee, am Universum und an der Universität vorbei sind wir wieder zur Autobahn gefahren und waren erfüllt von den vielen Eindrücken. (SE)

Fotos: Sabine Eberle

Die Martinsgans am 11.11.2016

Wieder einmal hat es sich bewahrheitet: Wenn der BV Walddörfer auf Tour geht, scheint die Sonne; denn nach einer Reihe von grauen Tagen hatten wir die liebe Sonne als Begleiterin fast bis Walsrode und konnten die leicht verschneite Landschaft wirklich genießen. Dann nun ja, dann das Übliche. Der Besuch in der Zierkerzenschnitzerei hat viel Freude gemacht. Anzusehen, wie die so vielen und meist Themenbezogenen Kerzen entstehen, war beeindruckend. Wohl fast jeder/jede Mitreisende verließ das Geschäft mit einer Tüte.

In wenigen Minuten erreichten wir dann die Waldgaststätte Eckernworth, wo man schon auf uns wartete. Da wir aus organisatorischen Gründen leider nicht im Kaminzimmer Platz nehmen konn-

Fortsetzung auf Seite 4

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung von Seite 3



In der Zierkerzenschnitzerei

ten, stand ein Fläschchen mit einem süßen Kräuterlikör als Entschuldigung des Hauses bei jedem Gedeck. Aber wir hatten einen eigenen Raum, das war natürlich wunderbar. Denn weitere vier Busse kehrten hier noch ein!

Eine köstliche Möhrensuppe bildete den Auftakt zu dem Gänseschmaus. Als danach das Hauptgericht aufgetischt wur-



In der Waldgaststätte Eckernworth

de, fiel der Geräuschpegel erheblich. Daran ist abzulesen, wie sehr es munde- te. Und dann noch das herrliche Dessert, war mal wieder alles vom Feinsten.

Ein weiterer Höhepunkt der Ausfahrt war der Besuch im Kloster Walsrode, dessen Gründung auf das Jahr 986 zu-



Auf dem Klostergelände

rückgeht. Die jetzt stehenden Gebäude sind „nur“ ca. 300 Jahre alt. Das Kloster ist heute mehr als Damenstift zu sehen. Zwei der Bewohnerinnen führten uns durch einen Teil des Parks, der von einem Gärtner - dem einzigen männlichen Wesen im Kloster – gepflegt wird. Die Wohnungen der im Kloster lebenden Damen werden von ihnen selbst betreut, jede kocht auch für sich. Aber man hat natürlich auch viel Gemeinsamkeiten. Die Damen übernehmen Klosterführungen, helfen im Krankenhaus oder Kindergärten in Walsrode, halten ihre Konvente ab. Damit tragen sie zum Erhalt des Klosters bei, das zum Verbund der Klöster Niedersachsens gehört und



Kloster Walsrode

von der Klosterkammer in Hannover getragen wird.

Auch wenn es ein wenig kalt in den Gebäuden war, hier sei auch noch die wunderschöne Kapelle erwähnt, der Besuch mit Führung und das dabei Erfahrenere hat sich ganz besonders gelohnt., Übrigens kann man auch ganz privat mal einen Ausflug dorthin machen, sehr empfehlenswert.

Mehr als die vorgesehene Stunde dauerte unser Rundgang. Schließlich kam unser Fahrer Herr Hartwig und mahnte zur Rückkehr nach Eckernworth. Kaffee/Tee und Kuchen erwärmten und stärkten uns dort, sodass wir heiter und voller Erlebnisse die Rückfahrt antreten konnten. Und wieder hatten wir einen Begleiter – der Mond, noch nicht ganz voll, schien die ganze Zeit von einem klaren Himmel.

(WT)

Fotos: Willi Käser

Sauberes Volksdorf – eine Initiative des Bürgervereins Walddörfer

„Sch... Deutschland“ – dieser Schriftzug zielt seit langer Zeit den Bahnhofsvorplatz, häufig ergänzt durch Partymüll, Abfälle und sonstigen Unrat.

Dieses Bild bietet sich häufig den Besuchern des Wochenmarkts am Samstagvormittag. Ähnliches erlebt man in den Parkanlagen, im Volksdorfer Ortskern, auf Bürgersteigen und Straßenrändern. Immer wieder werden Abfälle, Verpackungen und anderer Müll achtlos weg- geworfen.

Aber auch private Grundstückseigentümer tragen dazu bei, dass der öffentliche Raum verschandelt wird. Büsche, Hecken oder kriechendes Efeu wachsen

Fortsetzung auf Seite 5

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Dez. 2016 - Febr. 2017	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	20.12.16/3.,17.,31.1./14.,28.2.17	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	13.,27.12.16/10.,24.1./7.,21.2.17	15.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	040 / 605 24 86
Canasta	12.,26.12.16/9.23.1./6.,20.2.17	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	14.,28.12.16/11.,25.1./8.,22.2.17	15.00	Pflanzen Kölle	Sigrid Steinmetz Vert. Birgit Stamer	04102 / 611 60 040 / 180 36 767
Skat	12.,26.12.16/9.23.1./6.,20.2.17	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	15.,29.12.16/12.,26.1./9.,23.2.17	15.30	Räucher- kate Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Wandern/ Ausflüge/Kultur	05.01./2.2./2.3.2017	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Wera Tränckler Erika Langwald	040 / 672 66 64 040 / 609 118 90
Radwandergruppe	Radtouren in 2017 werden rechtzeitig bekannt gegeben		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07

Fortsetzung von Seite 4



Der Vorplatz am U-Bahnhof Volksdorf ist keine Zierde für die „Perle der Walddörfer“

an vielen Stellen weit in die Bürgersteige hinein, sodass breite Fußwege manchmal zu einem schmalen Trampelpfad verkommen. Immer wieder kann beobachtet werden, dass ältere gehbehinderte Personen die Straße benutzen, weil ihnen der Gehweg zu unsicher ist.

Private Grundstückseigentümer lassen wuchern

Jetzt im Herbst verlieren unsere wunderschönen Bäume ihr Laub. Vielen ist nicht bewusst, dass bei uns die Anwohner verantwortlich sind für die Laubbeseitigung auf den Gehwegen – auch wenn es sich um das Laub der städtischen Straßenbäume handelt.

Im kommenden Winter wird wieder die Beseitigung von Schnee und Eis auf den Gehwegen erforderlich. In den vergangenen Jahren konnte man immer wieder feststellen, dass teilweise sehr spät oder gar nicht geräumt wurde. In den 60er



Überhängendes Grün, ungepflegte Gehwege – hier ist der Wegewart gefordert, die Bürger an ihre Pflichten zu erinnern

Jahren habe ich als Student in Berlin erlebt, wie der Streifenpolizist um 9.00 Uhr morgens an der Haustür klingelte, wenn bis dahin der Schnee noch nicht beseitigt war.

Ursachen bekämpfen und Verursacher in die Pflicht nehmen

Wenn man heute die Polizei, die durch einen Blick durchs Fenster den Bahnhofsvorplatz unter Kontrolle haben könnte, auf die Vermüllung des öffentlichen Raums anspricht, dann verweist sie auf die Stadtreinigung. Diese wird bei entsprechenden Hinweisen auch schnell tätig. Dies kann jedoch nicht die Lösung des Problems sein. Es sollten vielmehr die Ursachen bekämpft und die Verursacher in die Pflicht genommen werden. Der Bürgerverein Walddörfer hat entschieden, sich dieses Themas anzunehmen.

Durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit sollte eine bessere Aufklärung erreicht und das Bewusstsein für ein sauberes Volksdorf gestärkt werden. Nötigenfalls sollte aber auch durch Abmahnungen oder Bußgelder nachgeholfen werden.

Der Bürgerverein plant jetzt eine Aktion „sauberes Volksdorf“, die im Hinblick auf den Umfang und der Bedeutung der Aufgabe auf einen längeren Zeitraum angelegt sein muss. Die zuständigen Behörden, die Parteien und andere interessierte Organisationen sollen angesprochen werden, um gemeinsam Vorschläge auszuarbeiten und nach konkreten Verbesserungen zu suchen. Der Bürgerverein will darüber hinaus den Zentralausschuss Hamburger Bürgervereine für die Aktion gewinnen, um die angestrebten Ziele auch über Volksdorf hinaus zu realisieren.

Text und Fotos: Erhard Bredenbreucker

Herbst-Radtour am 2. Oktober 2016

Für unsere Herbst-Radtour, die letzte in diesem Jahr, hatten sich 6 rüstige, naturliebende Senioren angemeldet. Pünktlich um 10.00 h setzte sich die kleine, überschaubare Gruppe bei frischen 12 Grad in Bewegung. Zunächst ging es durch den Volksdorfer Wald bis Pieperleit. Dann wechselten wir die Straßenseite, vorbei/durch Gut Wulfsdorf, Ammersbek, Timmerhorn, zum Teil auf der Straße, zum Teil auf Schleichwegen durch Feld und Flur. Schon um 11.00



Erschöpft

Uhr machten wir unsere obligatorische Pause, um Kalorien bzw. Flüssigkeit aufzufüllen. Danach ging es weiter, immer bei strahlendem Sonnenschein. In Klein Hansdorf gab es gewisse Schwierigkeiten, da plötzlich die Straße zu Ende war und wir uns erstmal anhand unseres Planes neu orientieren mussten. Danach ging es weiter. Die vorderen drei Radlerinnen fragten einen herankommenden Rennradler nach dem Weg. Wir fuhren los und stellten nach kurzer Zeit fest, dass die anderen drei Sportsfreunde fehlten. Was nun? Wir warteten kurz, keiner war zu sehen. Also entschieden wir uns, weiter zu fahren, da dem Rest der Gruppe das Ziel bekannt war. Wir radelten durch den Duvenstedter Brook, auf holperigen Pisten, kamen schließlich auf die Langereihe, und immer weiter und weiter, bis wir dann endlich, etwas erschöpft, den „Fasanenhof“ in Jersbek erreichten. Die anderen drei Radler waren schon da, die waren aber noch sehr gut drauf. Unser Weg war offensichtlich ein Umweg, aber was tut man nicht alles für seine Fitness!

Im „Fasanenhof“ hatten wir einen Tisch reserviert und ließen es uns gut schmecken und stillten unseren Durst.

Um 14.00 Uhr mahnte ich zum Aufbruch. Diesmal wählten wir für den Rückweg die kürzere Variante, da wir schon 20 km geradelt waren, und man soll ja nichts übertreiben im Alter! Es

Fortsetzung auf Seite 6



Kleine Pause

Fotos: I. M. Lemke

Fortsetzung von Seite 5

wurde zügig geradelt, wir gönnten uns nur eine kleine Pause, um ein paar Fotos zu schießen. Ein Herr, ebenfalls auf dem Fahrrad unterwegs, bot sich an, uns zu fotografieren. Danach ging es weiter. Ein bisschen kaputt, aber glücklich und zufrieden erreichten wir nach 1,1/2 Stunden unseren Ausgangspunkt, wo wir uns mit einem Glas Sekt für die gelungene Radtour belohnten. Wir waren heute 36,1 km geradelt! (HSR)



Wasseranlage

WAK am 6. 10. 2016 nach „Planten un Blomen“

Seit Februar 2012 ist unsere Gruppe einmal im Monat fleißig in und um Hamburg unterwegs und wir haben schon viel Interessantes erkundet. Planten un Blomen liegt doch sehr nahe und mit zwölf Personen statteten

tanischen Besonderheiten. Von den 27 ausgestellten Skulpturen konnten wir einige bewundern. Das Wetter spielte nicht so richtig mit; es war zwar trocken, doch wir durch die letzten Tage von der Sonne verwöhnten Hamburger suchten irgendwann ein Café, um uns aufzuwärmen. Leider war nicht ein Restaurant oder Café geöffnet, nicht einmal das Restaurant Seeterrassen, welches ganzjährig geöffnet haben sollte! Kurzentschlossen marschierten wir über den Stephansplatz durch die Colonnaden zum Alsterhaus, wo wir uns oben im „Le Bufett“ am Bufett mit Leckereien eindeckten und gemeinsam mit viel Klönschnack den Nachmittag ausklingen ließen. Es war wieder ein netter Ausflug! (EL)



WAK-Gruppe in Planten un Blomen

wir dem 1820 entstandenen Hamburger Park einen Besuch ab. Wir fuhren bis Stephansplatz und gingen am CCH / Radisson Hotel vorbei in den Park durch den Japanischen Garten, Rosengarten, Schachgarten und Apothekergarten. Besonders beeindruckten die alten Bäume und die immer noch blühenden bo-



... im Rosengarten



Skulptur im Park

WAK im Museum für Hamburgische Geschichte

Am 3.11.2016 besuchten zehn Mitglieder unserer Gruppe das Museum für Hamburgische Geschichte am Holstenwall. Dieses wurde



Museum für Hamburgische Geschichte

1908 gegründet und zwischen 1914 und 1922 von Fritz Schumacher gebaut. Es präsentiert die Geschichte der Stadt - von der Hammaburg bis zur stolzen Hansestadt und dem sprichwörtlichen „Tor zur Welt“. Der Besucher erfährt hier alles Wissenswerte zu den Piraten des 14. und 15. Jahrhunderts, der Entwicklung zu einer modernen Metropole und einer der wichtigsten Hafenstädte Europas. Highlights sind die Ausstellungen über Klaus Störtebeker, dessen 600 Jahre alter Schädel 1878 beim Bau



WAK vor dem Museums-Eingang

Fortsetzung auf Seite 7



HAUS VOLKSDORF ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich

LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322
www.haus-volksdorf.de

Canasta-Mitspieler/in gesucht

Unsere Canasta-Runde sucht weitere Mitspieler/-innen. Wir treffen uns montags alle 14 Tage um 15.00 Uhr in dem Café der Senioren-Residenz Wiesenkamp. Auch Canasta-Anfänger sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte melden bei Hannelore Jagielski, Tel. 040/64505533. AH

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich in der Zeit vom 16. - 23. Februar 2017.

Fortsetzung von Seite 6



Hamburg Kogge in Ausstellungs-Vitrine

der Speicherstadt auf dem Grasbrook entdeckt und dem Piraten-Anführer zugeschrieben wurde. Außerdem gibt es die Bilder-Uhr mit Alster-Panorama, ein einmaliges Gemälde, das Dank komplexer Mechanik in Bewegung gerät und zu klingeln beginnt. Ebenso macht der Hamburg - Medientisch 1200 Jahre alte Stadtgeschichte interaktiv erlebbar. Weiterhin sind viele interessante Ausstellungen zu besuchen: - Mode, Musik, Kunst und Theater; - Hamburg im 20. Jahrhundert; - Mittelalter und Reformationszeit; - Frühe Neuzeit Hamburg 1650 - 1840; - Aufbruch in die Moderne; - Juden in Hamburg; - Wohnräume des 17. - 19. Jahrhunderts sowie - Modelleisenbahn. Nach den mannigfaltigen Eindrücken trafen wir uns im Café Fees zum Klönschnack bei Kaffee, Tee mit Kuchen und kleinen Gerichten, um danach wieder in unser schönes Volksdorf zurückzufahren. (E.L.)



Im Restaurant-Café Fees

Mitsinger gesucht



Wir sind ein fröhlicher Chor des Bürgerverein Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsinger“. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der neuen **Räucher-kate**. Weitere Infos bei Ingrid Jänner, Tel. 040/6030379 oder Michaela Grabo, Tel.: 040/6065501. GR

Weihnachten

Gedicht von Joseph v. Eichendorff

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heiliges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!



Krippe im Museumsdorf Volksdorf (2015)
Foto: De Spieker

Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Fette, Tel.: 040 / 605 24 86. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. H.K.

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im Januar und Februar 2017 Geburtstag haben! Am 07.01. feiert Ingeborg Gruber ihren 97., am 21.01. Anne-Lise Ram ihren 95., am 22.01. Werner Ecarius seinen 95., am 23.01. Gertrud Kruse ihren 97., am 06.02. Hans-Hermann Wölfert seinen 91. sowie am 14.02. Renate Juretzka ihren 92. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im Januar und Februar Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

- 10.01. Lore Wölfert
- 15.01. Hans-Joachim Iwohn
- 17.01. Horst Meyn
- 29.01. Anneliese Habekost
- 05.02. Anne-Luise Bundesen,
- 17.02. Karen Kohrt
- 23.02. Ulf Bundesen
- 27.02. Rolf Habekost

Neue Gesichter

Wir freuen uns, **Hannelore Behr** als neues Mitglied des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu können. Wir wünschen unserer „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten.

Wir trauern um unser Mitglied

† **Renate Valett**
* 13.10.1936 † 7.10.2016

Die Verstorbene war langjähriges Vereinsmitglied im Bürgerverein Walddörfer. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand.

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Büro **Bestattungshaus**
Dorfwinkel 7 Im Regestall 47
22359 Hamburg 22359 Hamburg

www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf



Bürgerverein Walddörfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

**Eintrittserklärung und
SEPA-Lastschriftmandat**

Vor- und
Zuname: -----

Anschrift: -----
----- Telefon: -----

Beruf: -----

Geb.-Datum: ----- Eintritt zum: -----

Vor- und Zuname
des Partners: -----

Geb.-Datum des Partners: -----

Eintrittsgeld €: -----
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: -----
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40 €, Ehepaare 60 €)

Geworben
durch: -----

(Name, Vorname, Telefon oder Anschrift)

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE82ZZZ00000886722**

X1) Mandat-Referenz: -----
Zu X1) Bitte Eingabe-Feld freilassen. Diese Angabe wird vom Bürgerverein eingetragen und Ihnen mit dem Eintritts-Bestätigungsschreiben mitgeteilt.

Beide Angaben werden von uns zukünftig bei allen Lastschrift-einzügen im Verwendungszweck aufgeführt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Walddörfer e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Walddörfer auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die von meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

----- | -----
Kreditinstitut (Name und BIC)

DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
IBAN

Ort, Datum Unterschrift

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit /Kommunikation etc. Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. **EB**

Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben

Kegeln gehört zu den Freizeitaktivitäten, die sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander ideal verbinden. Kegeln ist besonders gut geeignet, mit anderen netten Menschen erholsame und anregende Stunden zu verbringen. Die Keglerinnen und Kegler im Bürgerverein schätzen das regelmäßige gesellige Zusammensein mit sportlicher Betätigung sehr und finden es sehr schade, dass diese Aktivität oft als wenig attraktiv eingestuft wird. Viele wissen nicht, wie schön und anregend es ist, sich regelmäßig zu treffen und einige nette Stunden miteinander zu verbringen. Wir kegeln regelmäßig alle 14Tage am Dienstagnachmittag oder -abend auf den sehr gepflegten Bundeskegelbahnen des Hoisbüttler Sportvereins. Alle, die diese Aktivität näher kennenlernen möchten, laden wir herzlich ein zu einem „Schnuppertreffen“ in unsere Nachmittags- oder Abendgruppe. Vereinbaren Sie einen Termin mit Kurt Schröder, Telefon 679 16 31. **(KS)**

**Ankündigung
Jahreshauptversammlung 2017**

Die nächste Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Walddörfer findet am **Donnerstag, 23. März 2017, Beginn voraussichtlich um 16.00 Uhr** in der Räucherkatte, Claus-Ferck-Str. 43 / Ecke Lerchenberg, 22359 Hamburg-Volksdorf statt. Auf dem Programm stehen neben dem Jahresbericht des Vorstandes auch Ergänzungs- bzw. Neuwahlen. Die Tagesordnung wird Ihnen fristgerecht im Waldhorn Ausgabe 16.Februar 2017 mitgeteilt. Wir bitten alle Mitglieder, sich schon jetzt den Termin vorzuzeichnen.

Der Vorstand.

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.
c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg



1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de

2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstr. 109, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 121 07,
E-Mail: h.salge-rasteik@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schatzmeister: Siegmard Langwald
Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg,
Tel.: (040) 609 118 90, Fax: (040) 609 118 92
E-Mail: s.langwald@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schriftführer: Werner Wendt,
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 609 55 32
E-Mail: w.wendt@buergerverein-walddoerfer.de

Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,
Konto-Nr.: 1073/244 301
IBAN: DE49200505501073244301
BIC: HASPDEHHXXX
www.buergerverein-walddoerfer.de